

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus Röbel/Müritz

Sitzungstermin: Dienstag, 28.05.2013
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Frau Carola Fischer - sachkundiger Einwohner
Frau Kathrin Grumbach - Bündnis 90/Die Grünen Vertretung für: Herrn Hagen, Torsten
Frau Monika Kemmereit - SPD
Frau Hannelore Krugmann - DIE LINKE Vertretung für: Herrn Brych, Daniel
Frau Beate Sonnenburg - CDU
Herr Andreas Sprick - CDU
Frau Margrit Stramka - DIE LINKE
Herr Detlef Wolter - Freie WG Röbbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis

Abwesende:

Herr Daniel Brych - Die Linke entschuldigt
Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen entschuldigt
Herr Hans-Dieter Richter - SPD entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschluss der Tagesordnung
- 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2013
- 5 Bürgeranfragen
- 6 Beschlussvorlagen - öffentlich

- 6.1 Sanierung und Neugestaltung Töpferwall
- Bauabschnitt Straße -
Vorlage: 25-2013-019
- 6.2 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Achter de Muer" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2013-021
- 6.3 Straßenbeleuchtung in Röbel/Müritz, Grundsatzbeschluss zur Energieeinsparung
Vorlage: 25-2013-022
- 6.4 Aufstellungsbeschluss zur Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.6 der Stadt Röbel/Müritz
- Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg -
Vorlage: 25-2013-024
- 7 Hinweise der Fraktionen zur Fortschreibung des Rahmenplanes
- 8 Informationen aus dem Bauamt
- 9 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 12 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses
- 13 Sonstiges
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sprick, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist mit 8 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

**Herr Sprick beantragt, den TOP 6.2. aus organisatorischen Gründen von der Tagesordnung zu nehmen.
Dafür wird TOP 6.2.1. zu TOP 6.2.**

zu 3 Beschluss der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2013 wird ohne Änderungen mehrheitlich gebilligt.

Zukünftig sollen die Niederschriften mit der Einladung zur nächsten Bauausschusssitzung versandt werden.

zu 5 Bürgeranfragen

Keine

zu 6 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 6.1 Sanierung und Neugestaltung Töpferwall
 - Bauabschnitt Straße -
 Vorlage: 25-2013-019

Es erfolgt die Vorstellung der Maßnahme durch Fr. Theuergarten. Die Maßnahme wurde bereits mehrfach beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt im Rahmen der Städtebauförderung die Durchführung der Erschließungsmaßnahme „Sanierung und Neugestaltung Töpferwall - Bauabschnitt Straße Töpferwall -“. Die Maßnahme umfasst als 3. Bauabschnitt der Sanierung und Neugestaltung des Quartiers Töpferwalls die Erneuerung des Straßenkörpers, die bauliche Anpassung an den bereits realisierten - Bauabschnitt Freianlage - sowie die Erneuerung und Ergänzung der Straßenentwässerung.
2. Der Gesamtaufwand für die Herstellung der Straße beträgt gem. Kostenschätzung (brutto) ca. 230,0 T€
3. Finanzierung

- 3.1 Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über das Städtebauförderungsprogramm der Stadt Röbel/Müritz (Aufstellung der Kosten und Finanzierung siehe Sachverhalt zur Beschlussvorlage).
- 3.2 Die Stadt Röbel/Müritz hat gem. Städtebauförderrichtlinie M-V 2011 einen zusätzlichen Eigenanteil von 15 % an den Städtebauförderungsmitteln (entspricht ca. 34,0 T€) zu tragen. Des Weiteren sind gem. der Städtebauförderrichtlinie 2011 für nicht förderfähige Maßnahmen ca. 3,6 T€ zusätzliche städtische Mittel aufzubringen.

zu 6.2 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Achter de Muer" der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2013-021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt:

1. die Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13a BauGB für den Bereich „Achter de Muer“ in der Stadt Röbel/Müritz.
Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung Nr. 20 „Achter de Muer“ der Stadt Röbel/Müritz.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im beiliegenden Übersichtsplan durch eine gestrichelte Linie umgrenzt.
2. Ziel und Zweck der Planung sind:
 - die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung durch Festsetzung möglicher Nutzungen des Plangebietes
 - die Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange
 - die Ordnung der Verkehrserschließung und Erschließung mit Medien der Ver- und Entsorgung,
 - die Berücksichtigung umweltschützender Belange
3. den Bebauungsplan nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufzustellen.
Es wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.
Gemäß § 13a Abs. 3 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.
4. der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
5. Die Finanzierung der Erarbeitung des Bebauungsplanes erfolgt über das Städtebauförderprogramm der Stadt Röbel/Müritz.

zu 6.3 Straßenbeleuchtung in Röbel/Müritz, Grundsatzbeschluss zur Energieeinsparung
Vorlage: 25-2013-022

Herr Müller erläutert die Hintergründe für diese BVL.

Jährlich gibt die Stadt Röbel / Müritz ca. 75 T€ für die Straßenbeleuchtung aus. Diese hohe Summe belastet den Stadthaushalt sehr.

Um diese Kosten zu senken, jedoch auch aus ökologischen Gründen, ist die Beleuchtung in mehreren Straßenzügen bereits eingeschränkt. Es erfolgte durch die Verwaltung eine Aufnahme und Zusammenstellung der Straßenbeleuchtungszüge u. es wurden Überlegungen angestellt, wie eine weitere Abschaltung der Straßenbeleuchtung erfolgen kann.

Es erfolgen Erläuterungen zu den ausgewählten Hauptstraßen. Einige kleinere Nebenstraßen können nicht ausgeschaltet werden, da diese an den Strängen der Hauptstraßen angebunden sind, eine Umrüstung mit eigener Schaltung wäre unverhältnismäßig teuer.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Röbel/Müritz beschließt für die Nebenstraßen der Stadt eine grundsätzliche Teil-Nachtabschaltung von 23.00 – 5.00 Uhr.

Die Hauptstraßen werden zwar die ganze Nacht, aber wo technisch vertretbar nur einseitig ausgeleuchtet.

zu 6.4 Aufstellungsbeschluss zur Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.6 der Stadt Röbel/Müritz
- Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg -
Vorlage: 25-2013-024

Herr Müller erläutert, daß die Optimal Media Produktion GmbH erweitern will. Da die geplanten Maßnahmen dem B- Plan widersprechen, ist eine Änderung des B- Planes notwendig. Die Kosten trägt die Optimal Media Produktion GmbH.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt die Aufstellung der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 der Stadt Röbel/Müritz - Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg - im Rahmen eines vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB.
2. Der Geltungsbereich ist im Übersichtsplan durch eine gestrichelte Linie umgrenzt.

3. Ziel und Zweck der Planung im Geltungsbereich der 1. Änderung:

Überprüfung der Festsetzung Begrünung von öffnungsfreien Wandflächen über 250 m²;

Aufhebung der bestehenden 100 m Begrenzung bei Gebäudelängen;

Überprüfung zur Entwidmung und der Überbauung einer bestehenden Erschließungsstraße;

Überprüfung der Überbaubarkeit der öffentlichen Grünfläche am nördlichen Rand des Geltungsbereiches;

4. Die Kosten für die zu realisierende Bauleitplanung trägt die optimal media GmbH.

5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

zu 7 Hinweise der Fraktionen zur Fortschreibung des Rahmenplanes

Es erfolgt eine Diskussion darüber, dass einigen Fraktionen die Unterlagen zum Rahmenplan nicht vorliegen. Durch Fr. Theuergarten wird mitgeteilt, dass die Unterlagen schon vor längerer Zeit versandt wurden.

Der TOP wird vertagt, die Unterlagen sind noch einmal an die Fraktionen zu versenden.

zu 8 Informationen aus dem Bauamt

Informationen unter TOP 11

zu 9 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

Durch Fr. Grumbach wird Kritik geübt bezüglich der Baustelle an der Mühlenmauer.

An den Mühlenverein erfolgte keine Information

Durch die Baufirma wird viel Platz in Anspruch genommen, die Fahrzeuge verstellen den Weg.

Herr Müller verspricht sich umgehend zu kümmern.

Frau Kämmereit spricht folgende Punkte an:

- am Radweg zu den Gärten bei Warzecha ist durch Wasser ein Schaden entstanden
- an den Spielplätzen der Stadt sollte Sand aufgefüllt werden
- Funktion des Wasserlaufes am Hafen
- Pumpen in der Stadt

zu 12 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses
Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 13 Sonstiges

Erschließung Wohngebiet Kirchenholz

Die Stichstraßen haben starkes Gefälle Richtung Kleingärten, 2 Einläufe statt einem sind notwendig. Der Marienfelder Weg muß auf Grund seines schlechten Zustandes halbseitig neu mit Belag versehen werden.

Antwortbrief LGE

- Vermarktungsstand zum 15.02.13: % Grundstücke von 30 verkauft
- Kritik an den Festsetzungen von Bauwilligen: keine
- Baugrundprobleme: Die Bauherren müssen ein Baugrundgutachten ihres Grundstücks erstellen lassen, bei der Erschließung (Straßen- und Rohrleitungstrassen) sind keine ungewöhnlichen Baugrundsituationen aufgefallen

Sonstiges

H. Reupricht hat Interesse an einer Eventinstitution in Röbel. Er steht mit der „ZBO“ in Verhandlungen, möchte die Hallen und Freifläche umbauen und 4-5x jährlich Punk- Events und andere Musikrichtungen durchführen. Ca. 4-5 tausend Besucher sollen kommen.

Es wird erwartet, dass H. Reupricht einen Antrag stellt, der entsprechend geprüft werden kann.

Bauvorhaben Esser: Tourismusgebiet Seebadstr., 3 Flurstücke wurden ohne Genehmigung aufgeschüttet, die jetzige Gestaltung fügt sich nicht in die Umgebung ein, das gemeindl. Einvernehmen wird versagt

zu 14 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird geschlossen.

Sprick

Theuergarten

Ausschussvorsitzende/r

Protokollführer/in